

VOLLEY



OFFIZIELLES MAGAZIN
DER LADIES IN BLACK

01/26



SA 17.01.

19.30 h

PRÄSENTIERT VON

NON
PLUS
ULTRA



SO 25.01.

16.00 h



SA 31.01.

18.30 h

PRÄSENTIERT VON

Johnson & Johnson
MedTech

*Wir sind
Aachen!*

17 KACEY
JOST



PTSV
AACHEN

LADIES-IN-BLACK.DE

18
JAHRE
BUNDESLIGA-
VOLLEYBALL
MADE IN
AACHEN

Wir lieben GLAS mit jeder FASER!



NetAachen

1 Gbit/s
34,95€*
mtl.

(ab dem 11. Monat
64,95 €)

**Jetzt
sichern!**

Heri

Vertrieb Geschäftskunden
NetAachen



netaachen.de

*Glasfaser NetSpeed Angebotsfrist 31.12.2025. Das Angebot gilt ausschließlich für Privatpersonen bei Beauftragung innerhalb des Aktionszeitraumes. Voraussetzung für den Anschluss sind folgende Anschlusstechnologie-Typen: FTTB, FTTH, G.Fast, FTTHBSA. Internet-Rabatt bei Beauftragung: Abhängig von der gewählte Bandbreite, wird anteilig über die ersten 10 Monate verteilt gutgeschrieben (z.B. 100,00 € Rabatt bei Glasfaser NetSpeed 300 entspricht 10,00 € x 10 Monate). Ab dem 11. Monat gelten die regulären Preise je Bandbreite und gemäß aktueller Preisliste. Bereitstellungskosten bzw. Produktwechselgebühr entfallen. Vertragslaufzeit: 24 Monate, automatische Verlängerung, wenn Vertrag nicht mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Mindestlaufzeit gekündigt wird. Kündigungsfrist: Nach Ablauf der Mindestlaufzeit 1 Monat zum Monatsende. Bestandskunden: Wechsel in Tarifgeneration 2025 (Neuvertrag) mit Mindestlaufzeit von 24 Monaten bei mindestens gleicher Geschwindigkeit, bei Wechsel innerhalb der Tarifgeneration 2025 auf eine höhere Geschwindigkeit. Ablauf des Bestandsvertrages automatisch mit Inkrafttreten des Neuvertrages. Rabatte auf die Grundgebühr und/oder auf den Bandbreitenaufpreis des Bestandsvertrages werden nicht automatisch Bestandteil des Neuvertrages.

GEMEINSAM STARK – HEUTE UND MORGEN

LIEBE VOLLEYBALLFREUNDINNEN UND -FREUNDE,

was für eine Saison! Unsere Ladies in Black haben nicht nur sportlich überzeugt, sondern eindrucksvoll gezeigt, was echten Teamgeist ausmacht. Jede einzelne Spielerin begeistert mit Leidenschaft, Kampfgeist und einer Energie, die ansteckt. Jeder Punkt, jeder Satz macht deutlich: Dieses Team lebt Zusammenhalt. Genau dieser Zusammenhalt, die Leidenschaft auf dem Feld sowie die herausragende Arbeit unserer Trainerin und des gesamten Staffs bilden das Fundament dieses Erfolgs. Jeder Sieg ist das Ergebnis harter Arbeit, kluger Taktik und einer großen Portion Herzblut.

Ebenso beeindruckend ist die Atmosphäre bei unseren Heimspielen. Eure Begeisterung trägt das Team förmlich durch jede Partie. Eure Unterstützung macht jedes Spiel zu einem besonderen Erlebnis und zeigt, wie stark und lebendig die Volleyball-Community in Aachen ist. Wer einmal in der Halle war, spürt sofort: Hier lebt Volleyball. Hier lebt Gemeinschaft.

Als Carolus Thermen sind wir stolz, seit vielen Jahren Teil dieser Erfolgsgeschichte zu sein. Wir unterstützen dabei nicht nur einen Verein, sondern eine Idee: Menschen zusammenzubringen, Emotionen zu teilen und gemeinsam Grenzen zu überwinden. Genau das macht Sport so wertvoll – und so unverzichtbar für unsere Stadt.

Doch wir wollen mehr. 2026 soll nicht nur ein weiteres erfolgreiches Jahr werden. Wir wollen den Volleyball in Aachen noch sichtbarer machen,



neue Fans begeistern und die Ladies in Black als Botschafterinnen für Leidenschaft, Fairness und Zusammenhalt etablieren. Das gelingt nur gemeinsam: Spielerinnen, Staff, Sponsoren, Freiwillige – und vor allem ihr, die Fans.

Lasst uns deshalb die zweite Saisonhälfte mit voller Energie angehen. Kommt in die Halle, feuert das Team an, erzählt euren Freunden davon. Zusammen können wir etwas bewegen – heute, morgen und weit darüber hinaus.

Auf eine Zukunft, die wir gemeinsam gestalten!

Herzlichst

Björn Jansen
Dipl.-Kfm.
Kur- und Badedirektor der Stadt Aachen
Geschäftsführer Carolus Thermen

Impressum

Herausgeber:

Ladies in Black Spielbetriebs GmbH
Eulersweg 15
52070 Aachen
Tel.: 0241.91 19 03
Fax: 0241.91 19 04
eMail: info@ladies-in-black.de
www.ladies-in-black.de
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 27.12.2025

V.i.S.d.P.:

Hans-Peter Lipka (Geschäftsführer)

Ansprechpartner Medien:

Andreas Steindl
presse@ladies-in-black.de

Ansprechpartner Marketing:

Hans-Peter Lipka
lipka@ladies-in-black.de

Produktion und Redaktion Volley:

Andreas Steindl
info@photo-steindl.com

Fotos:

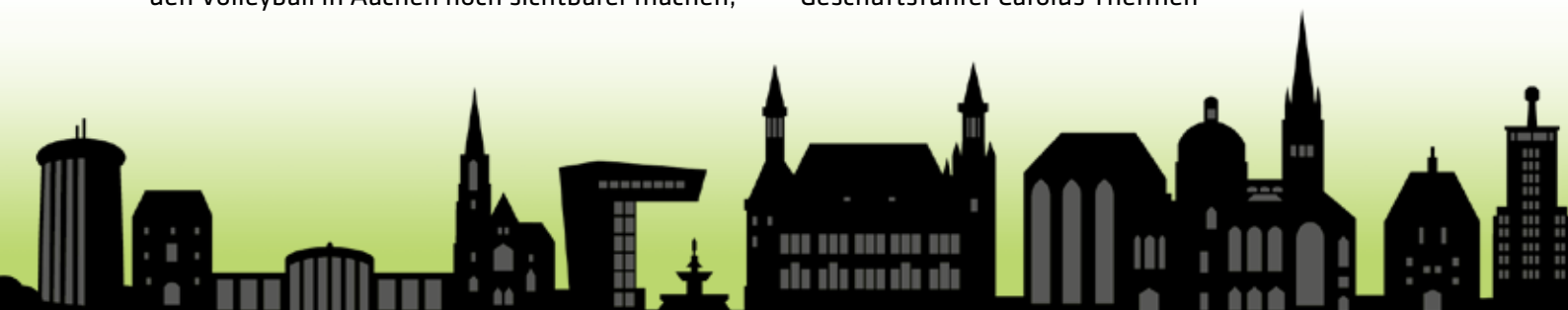
Andreas Steindl
(www.fotograf-aachen.de)

Layout. Satz:

Diana Peters

Druck:

Druckerei Mainz, Aachen



**AUFSCHLÄGE
KÖNNEN WIR
NICHT ...**

**... ABER DRUCK
MACHEN SCHON!**



Ihr starker Partner für Offset- und Digitaldruck

Jetzt online entdecken und überzeugen lassen!
www.druckereimainz.de

Süsterfeldstraße 83 · 52072 Aachen · info@druckereimainz.de

AUS DEM INHALT

Vorwort Björn Jansen, Carolus Therme	3
Interview Lea Ambrosius	6
Spielplan	15
Team, Trainer & Betreuer	16
Hey Partner: BB Medica	18
Sponsorenboard	19
Facts about ... Marit Zander	21
Facts about ... Milica Miljkovic	23
Hey Partner: Merkur Spielbank Aachen	25
Impressionen	26
Interview Kim Renkema, VBL	28
Hey Partner: STANNO	33
Partnernews: Wienand Ausstatter	35
Black/ Red Carpet	37
Gäste Allianz MTV Stuttgart	38
Gäste ETV Hamburger Volksbank Volleys	40
Gäste USC Münster	42
Unsere Fans	45
Unser Verein PTSV Aachen	46
Unsere Volleyball-Abteilung	49

DIE MERKUR SPIELBANK AACHEN – EINE ERSTKLASSIGE ZUSPIELERIN

DIREKT IM TIVOLI




www.spielbank-aachen.de

MERKUR SPIELBANKEN NRW • Zutritt ab 18 Jahre • Suchtrisiko:
Informationen über die Hotline der Bundeszentrale für gesundheitliche
Aufklärung (BZgA) 0800 1372700 (kostenfrei) oder www.merkur-spielbanken.de



**SPIELBANK
AACHEN**





„MCKENZIE IST EIN SPEZIELLER TYP, DEN MAN SO NICHT OFT TRIFFT. SIE IST EINE ABSOLUTE TEAMSPIELERIN, EINE ECHTE KÄMPFERIN. MICH HAT IMMER SEHR BEEINDRUCKT, WIE SIE SICH DURCH MANCHES TRAINING UND SPIEL DURCHGEBISSEN HAT. IN DER KABINE WAR SIE IMMER FÜR EINEN LUSTIGEN SPRUCH GUT UND HAT VIEL GELACHT. ICH HABE IMMER ZU IHR AUFGESCHAUT. SIE IST EINE BESONDERE SPIELERIN.“

Lea Ambrosius ist neben ihrer WG-Partnerin und Mannschaftskapitänin Corina Glaab eines der bekannteren Gesichter der Ladies in Black in der Volleyball-Bundesliga – nicht zuletzt, weil sie viele Jahre das Trikot des SSC Palmberg Schwerin trug und dort zahlreiche Erfolge feiern konnte. 2024 zog es sie vom hohen Norden Deutschlands in den Norden der Schweiz nach Schaffhausen. Seit dem Sommer 2025 ist sie wieder in der Bundesliga – sehr zur Freude der Ladies in Black Aachen. Höchste Zeit also, mit ihr ins Gespräch zu kommen.



Ja. Können wir!

Die neue 360°-event-denke für
Management. Booking. Regie. Technik.

e v e n t a c

VOLLEY: Wenn man Menschen fragt, wie sie dich beschreiben würden – was glaubst du, sagen sie über dich als Sportlerin und als Mensch?

Lea Ambrosius (L.A.): „Ich denke, die Menschen würden sagen, dass ich ehrgeizig bin. Ich erinnere mich an ein Mädchen bei der Autogrammstunde beim letzten Heimspiel, das in seinem Buch zu jeder Spielerin etwas geschrieben hatte. Bei mir stand: ‚die Schrankwand – da kommt man nicht vorbei‘. Meine Stärken liegen sicher im Block. Ich bin eine präsente Spielerin mit viel Energie, kann aber auch Ruhe ausstrahlen. Als Mensch nehmen mich die Leute als offen, freundlich und ausgeglichen wahr.“

VOLLEY: Volleyball ist ein prägender Teil deines Lebens. Erinnerst du dich an den Moment, in dem dir klar wurde: Das ist mehr als nur ein Hobby?

L.A.: „Ja, daran erinnere ich mich noch gut. Ich habe recht spät mit Volleyball angefangen, erst mit 15. Vorher war nicht klar, wohin die Reise geht. Ich wollte es einfach ausprobieren und habe schnell gemerkt, dass es funktioniert und zügig ernster und professioneller wird. Ich wurde direkt im ersten Jahr in die Jugendnationalmannschaft berufen, im zweiten Jahr spielte ich bereits in der 2. Bundesliga. Im dritten Jahr kam dann das Angebot für die 1. Bundesliga, inklusive Profivertrag. Da wurde mir bewusst, in welche Richtung das Ganze geht: Mein Leben wird sich um Volleyball drehen, und ich will das auch.“

VOLLEY: Du sagtest gerade, dass du erst mit 15 Jahren mit Volleyball angefangen hast – das ist eher spät.

L.A.: „Ich habe früher viele Sportarten gemacht und ausprobiert: Handball, Basketball, Fußball, Akrobatik und andere. Mit 15 war ich bei einem Handballspiel meines Bruders, dort wurde ich quasi entdeckt. Jemand fragte mich, ob ich mir Leistungssport vorstellen könne, weil ich so groß sei. Ich sollte mir eine Sportart aussuchen, und er würde mich vermitteln. Ich habe mich zwischen Basketball und Volleyball entschieden, wobei meine Tendenz schon damals klar in Richtung Volleyball ging. Kurz darauf hatte ich ein Probetraining in Schwerin und habe mich bewusst dafür entschieden.“

VOLLEY: Das war für eine 15-Jährige ein großer Umbruch.

L.A.: „Ja, das war ein großer Schritt. Plötzlich war ich mehrere Fahrstunden von zu Hause entfernt. Ich habe nach der Probeweche in Schwerin noch einmal intensiv darüber nachgedacht. Ich bin ein Familienmensch und hänge sehr an meiner Familie. Ich habe mich gefragt, ob ich das schaffe. Auf der anderen Seite hätte ich jederzeit abrechen können. Ich habe es dann durchgezogen und nie bereut. Ich habe in Schwerin schnell Anschluss gefunden, es hat Spaß gemacht, und ich habe gemerkt, wie viel und wie schnell ich dort lerne.“

VOLLEY: Du bist sportlich beim SSC Palmberg Schwerin groß geworden. Was hat dich diese Zeit über Leistung, Konkurrenz und Teamgeist gelehrt?

L.A.: „In den ersten drei Jahren ging es für mich erst einmal darum, anzukommen und auf das Niveau meines Jahrgangs zu kommen. Das gelang relativ zügig. In der 1. Liga war es wieder ein Herantasten an das Niveau der anderen. In Schwerin gibt es einen sehr großen Konkurrenzkampf. In den ersten zwei Jahren musste ich um meine Einsatzzeiten kämpfen. Das war eine Art Belohnung, weil ich stetig besser wurde. Ab dem dritten Jahr reichte mir das nicht mehr, und ich wollte spielen, weil ich gut



genug bin und man mit mir gewinnen kann. In Schwerin wird sehr klar kommuniziert, dass der Anspruch besteht, in jeder Saison und in jedem Wettbewerb um Titel mitzuspielen.“

VOLLEY: Wie nimmst du im Vergleich dazu deine Stationen in Schaffhausen und Aachen wahr?

L.A.: „In Schaffhausen haben wir ebenfalls um die Meisterschaft mitgespielt. Das war mir anfangs gar nicht so bewusst, weil ich dorthin gegangen bin, um zu spielen und Spaß zu haben. Am Ende war die Mannschaft so gut, dass wir fast Meister geworden wären. Für das Umfeld dort war das eine besondere Situation, die es seit rund zehn Jahren nicht mehr gegeben hatte. In Aachen erwartet zwar niemand zwingend einen Titel, aber wir als Mannschaft und auch als einzelne Spielerinnen haben eigene Erwartungen. Wir gehen in jedes Spiel mit dem Anspruch, es zu gewinnen. Der Druck, Titel holen zu müssen, ist aber nicht da – und das macht die Situation anders.“

VOLLEY: Kommt man in Aachen mehr über den Spaß zur Spitzenleistung?

L.A.: „Ja, absolut. Das Mannschaftsgefühl ist hier ein anderes, es gibt mehr Miteinander. Man kann auch mal frei aufspielen, zum Beispiel gegen Stuttgart, Schwerin oder Dresden. Da sind wir nicht die Favoritinnen und können sagen: ‚Lasst uns die ärgern.‘“

VOLLEY: Schwerin gilt als Verein mit hohen Ansprüchen. Gab es dort Phasen, in denen du gezweifelt hast?

L.A.: „Ja, die gab es ganz sicher, vor allem in Zeiten, in denen ich nicht gespielt habe. Man trainiert wie jede andere Spielerin



zweimal täglich, aber das Spielen ist die Belohnung. Wenn man außen vor bleibt und keine Chance bekommt, ist das sehr frustrierend. Ich habe mir Gedanken gemacht, mich stärker auf ein Studium zu konzentrieren oder wie mein Leben anders aussehen könnte. In solchen Phasen darf man die Lust nicht verlieren. Gespräche haben mir geholfen, mich da durchzubeißen. Nicht alle haben das geschafft, einige aus meinem Jahrgang haben aufgehört. Man muss die richtige Balance finden. Früher konnte ich Volleyball-Lea und die Lea außerhalb des Sports nicht trennen. Heute gelingt mir das sehr gut, und ich kann mir mein Leben mit und ohne Volleyball gut gestalten.“

VOLLEY: Welche Werte aus Schwerin begleiten dich bis heute?

L.A.: „Ich habe unglaublich viel mitgenommen. Wer in Schwerin ausgebildet wird, hat großes Glück. Die technische Ausbildung ist sehr gut, aber auch menschlich wird man geprägt – von Trainingsvorbereitung über Reisen bis zum Umgang mit Sponsoren und Medien. Ältere Mitspielerinnen und Staff-

Mitglieder nehmen einen an die Hand. Ich bin dadurch sehr selbstbewusst und eigenständig geworden. Mitspielerinnen wie Denise Hanke, McKenzie Adams oder Lauren Barfield sind große Namen, aber auch tolle Menschen, von denen ich viel lernen konnte.“

VOLLEY: Gerade McKenzie Adams ist in Aachen keine Unbekannte. Was hast du von ihr mitgenommen?

L.A.: „McKenzie ist ein spezieller Typ, den man so nicht oft trifft. Sie ist eine absolute Teamspielerin, eine echte Kämpferin. Mich hat immer beeindruckt, wie sie sich durch manches Training und Spiel durchgebissen hat. In der Kabine war sie immer für einen lustigen Spruch gut und hat viel gelacht. Ich habe zu ihr aufgeschaut. Sie ist eine besondere Spielerin.“

VOLLEY: Parallel zum Leistungssport absolvierst du ein Fernstudium in Psychologie. Warum dieses Fach?

L.A.: „Ich beschäftige mich gerne mit Menschen und bin gerne im Kontakt mit ihnen. Zuerst hatte ich mich für Wirtschaftsrecht entschieden, weil es viele Möglichkeiten bietet, habe aber schnell gemerkt, dass das nichts für mich ist. Dann habe ich auf mein Bauchgefühl gehört und mich für Psychologie entschieden. Dort sehe ich mich auch später beruflich.“

VOLLEY: Hilft dir dein psychologisches Wissen konkret auf dem Feld?

L.A.: „Das Studium selbst hilft mir da weniger. Viel hilfreicher sind die Erfahrungen mit Sportpsychologen, etwa bei der Nationalmannschaft oder in Schwerin. Man lernt zum Beispiel den Umgang mit Fehlern und eine andere Herangehensweise. Das Studium ist stärker auf das normale Leben ausgerichtet.“

VOLLEY: Gibt es Konzepte, die du im Volleyball eins zu eins wiedererkenntst?

L.A.: „Man erkennt sehr unterschiedliche Persönlichkeiten. Tsvetelina ist zum Beispiel sehr offen und laut und verträgt auch einen rauerer Umgangston. Mit Zoi muss man wieder ganz anders reden. Das zieht sich durch die Mannschaft und hilft im Umgang miteinander, gerade auch nach Fehlern.“

VOLLEY: Dein Bruder spielt Handball in der 2. Liga in Dessau. Welche Rolle spielt Sport in eurer Familie?

L.A.: „Sport spielt eine sehr große Rolle. Mein Bruder ist sieben Jahre älter als ich. In meiner Kindheit war ich fast jedes Wochenende bei seinen Spielen. So habe ich seinen Alltag als Sportler früh kennengelernt. Schon damals reifte in mir der Traum, das auch einmal zu machen. Meine Eltern verfolgen sowohl meine Spiele als auch die meines Bruders. Durch Dyn haben sie inzwischen tolle Möglichkeiten, Volleyball und Handball bequem von zu Hause aus zu schauen. Ich stehe viel im Austausch mit meinem Bruder, auch wenn wir uns selten live sehen.“

VOLLEY: Gibt es etwas, das du aus dem Handball oder von deinem Bruder mitgenommen hast?

L.A.: „Sehr viel. Mein Bruder ist ein sehr emotionaler Mensch und noch emotionaler als Spieler. Als Torhüter zeigt er seine Emotionen offen, was ihm eine große Ausstrahlung gibt. Davon habe ich mir etwas abgeschaut, auch wenn ich nicht so extrem bin. Außerdem habe ich von ihm gelernt, dass Spaß und Freude an der Sache das Wichtigste sind.“



GEMEINSAM ERFOLGREICH WERBEN

werbewirksam

Werkstatt für Werbetechnik.



FAHRZEUGBESCHRIFTUNG • LEUCHTTTRANSPARENTE
MESSEGRAFIK • BANNER • FRÄSBUCHSTABEN
LED-LEUCHTWERBUNG • PYLONE • PVC-PLANEN
PROFILBUCHSTABEN • SCHILDER • DIGITALDRUCK
FASSADEN-, OBJEKT- UND FENSTERBESCHRIFTUNG
LED-UMRÜSTUNG • AUFKLEBER • CARWRAPPING
BRIEFBÖGEN • FLYER • BROSCHÜREN • GRAFIKDESIGN



NICKYS
TEXTILIEN & VEREDELUNG



DTF-Druck • Textildruck • Stickveredelung
Digitaldruck • Berufsbekleidung • Tassendruck
Arbeitskleidung • Werbetextilien • Flexdruck
Werbeartikel • Siebdruck • ABI T-Shirts & Pullis



UMZUEGE MAX
GMBH

Umzüge - Lagerung - Montage

...we move it!

Internationale
Möbelspedition

Leimberg 24
D-52222 Stolberg

Tel.: 02402 - 99 30 95
info@umzuege-max.de



www.umzuege-max.de

Frankenberg
TAILORED MEAL SOLUTIONS

WIR STELLEN EIN!

Werde

Teil unseres Teams

Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung.



Unsere Stellenangebote unter:
www.frankenberg.com/de/jobs



Frankenberg GmbH, Mitterrandstraße 3, 52146 Würselen

BOXSPRINGBETTEN
MATRATZEN
BETTWAREN
LATTENROSTE

BOXSPRING XXL
RICHTIG GUT SCHLAFEN

**HIMMLISCH SCHLAFEN,
TRAUMHAFT SPIELEN!**

AUF GEHT'S LADIES!



Turan Gelir
Inhaber

Anne-Sophie Schopp
Prokuristin



Boxspring XXL

Stolberger Str. 105
Eschweiler
+49 (0) 2403 758 30 57
www.boxspringXXL.de




VOLLEY: Und was schaut er sich von dir ab?

L.A.: „Ich denke, meine Gelassenheit. Er ist sehr ehrgeizig, was manchmal in Verbissenheit übergeht.“

VOLLEY: Du wohnst mit deiner Teamkollegin Corina Glaab in einer WG. Wie wirkt sich das aus?

L.A.: „Das hat natürlich Einfluss. Wir kannten uns vorher schon und haben uns sehr auf das Zusammenleben gefreut. Es klappt sehr gut, wofür ich sehr dankbar bin. Das überträgt sich auch aufs Spielfeld. Man weiß, was die andere gerade braucht. Cori ist für mich ein Ruhepol. Manchmal halten wir uns kurz die Hand, und ich weiß, dass alles gut ist.“

VOLLEY: Wo endet bei euch das Thema Volleyball im Alltag?

L.A.: „Relativ schnell. Die Autofahrt vor oder nach dem Training nutzen wir oft noch für Gespräche. Zu Hause schalten wir dann ab, haben andere Themen und verbringen viel Freizeit abseits des Volleyballs. Das ist eine gute Balance.“

VOLLEY: Ihr besucht gerne Spiele der Kölner Haie. Was fasziniert dich am Eishockey?

L.A.: „Mich beeindruckt die Atmosphäre. Eishockey ist wie Volleyball ein sehr schneller Sport mit vielen Aktionen. Mir wird dabei nie langweilig. Ich schaue eher als Fan, aber mir wird auch bewusst, wie sehr Leistungssport Menschen begeistern kann. Fans investieren Zeit, Geld und Emotionen – dieser Rückhalt beeindruckt mich sehr.“

VOLLEY: Was bewahrst du dir bewusst, um nicht nur Sportlerin, sondern auch Lea zu bleiben?

L.A.: „Ich nehme mir meine freie Zeit ganz bewusst, für die Uni oder für die Familie. Mir ist es wichtig, Familie und Freunde zu sehen. Im Sommer ist das leichter als in der Saison, aber ich habe tolle Freunde, die verstehen, wie mein Beruf funktioniert.“

VOLLEY: Wie gehst du mit Niederlagen, Verletzungen oder schwierigen Phasen um?

L.A.: „Wenn mich etwas belastet, versuche ich, darüber zu reden. Niederlagen schmerzen unterschiedlich stark, Verletzungen werfen einen immer zurück. Gerade wenn man vom Team getrennt ist, ist das schwer. Gespräche mit Familie,

Freunden oder Teamkolleginnen helfen mir sehr. Wichtig ist, nicht aufzugeben. Jeder neue Tag bringt neue Chancen. Es gibt immer einen Weg aus einem Tief.“

VOLLEY: Gibt es eine Seite an dir, die viele nicht kennen?

L.A.: „Viele erwarten nicht, dass ich in der Gruppe auch mal lauter werden kann. Grundsätzlich bin ich aber ein fröhlicher Mensch, mit dem man viel lachen kann.“

VOLLEY: Wie stellst du dir langfristig die Verbindung zwischen Sport und Psychologie vor?

L.A.: „Im Moment denke ich, dass ich das später trennen werde. Ich sehe mich eher in einem Bereich außerhalb des Leistungssports. Sport wird aber immer ein wichtiger Teil meines Lebens bleiben. Nach meiner Karriere möchte ich vieles ausprobieren – zum Beispiel wieder Ski oder Snowboard fahren, Yoga oder Pilates.“

VOLLEY: Was bedeutet Erfolg für dich heute?

L.A.: „Mein Blick darauf hat sich verändert. Früher waren es Titel und Medaillen. Heute sehe ich auch kleine Erfolge – als Team und persönlich. Dinge zu verbessern oder Probleme zu lösen, ist für mich ebenfalls Erfolg.“

VOLLEY: Welchen Rat gibst du jungen Spielerinnen mit auf den Weg?

L.A.: „Niemals aufgeben‘ klingt vielleicht typisch, hat aber große Bedeutung. Dranbleiben ist wichtig, aber man darf den Spaß nicht verlieren. Man sollte sich immer vor Augen führen, warum man das macht. Der Genuss darf nicht zu kurz kommen.“

Das Gespräch mit Lea Ambrosius führte Andreas Steindl am 22.12.2025.





Partnerin
der
Mobilität

apag.de



JAHRE
100
WERTZ

Rufen Sie uns an, wenn Sie
mal etwas loswerden wollen.

Zum Beispiel: **Gewerbe- und Baustellenabfall, Bauschutt, Holz, Papier, Grünabfall, Sperrmüll** oder **Schrott** und **Metall**. Mit über 1.000 Containern und Umleerbehältern schaffen wir weg, was weg soll.

Als Entsorgungsfachbetrieb kümmern wir uns um die Entsorgung jeglicher Abfälle, auch um die vorschriftsmäßige Beseitigung von Sonderabfällen. Also keine Sorge: Wir entsorgen!

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-169, entsorgung@wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-189, www.wertz.de

WERTZ Schrott- und Metallhandel
Düren GmbH & Co. KG
Brückenstraße 260, D-52351 Düren
Tel. +49 (0) 2421/392014, Fax +49 (0) 2421/392013

courte

power

Mit voller **Power** setzen wir Ihre **Ziele** in unseren **Fokus**.

Um Sie zu Ihren Zielen zu bringen, passen wir proaktiv und permanent die **Pläne**, an die sich ständig verändernden Situationen, an.

Bei **Versicherungen**, **Finanzen** und **Investitionen**.

Das ist der **Akzent**, den wir setzen.



setz' im leben akzente.

courte.com



SPIELPLAN HAUPTTRUNDE

Sa 11.10.2025	17.15 Uhr	LiB Aachen – VC Wiesbaden 3:2 (24:26 25:23 19:25 25:23 15:12)
Sa 18.10.2025	19.00 Uhr	Allianz MTV Stuttgart – LiB Aachen 3:0 (25:11 25:19 25:18)
Sa 25.10.2025	18.30 Uhr	LiB Aachen – SSC Palmberg Schwerin 1:3 (20:25 21:25 25:20 23:25)
Mi 29.10.2025	20.00 Uhr	ETV Hamburger Volksbank Volleys – LiB Aachen 1:3 (15:25 12:25 25:22 15:25)
Sa 01.11.2025	19.30 Uhr	USC Münster – LiB Aachen 1:3 (22:25 19:25 25:21 22:25)
Sa 08.11.2025	19.00 Uhr	VC Wiesbaden – LiB Aachen (DVV-Pokal-Achtelfinale) 1:3 (23:25 25:21 20:25 22:25)
So 16.11.2025	16.00 Uhr	LiB Aachen – Skurios Volleys Borken 3:0 (25:18 25:19 25:16)
Sa 29.11.2025	18.00 Uhr	Dresdner SC – LiB Aachen 3:0 (25:21 25:20 32:30)
Sa 06.12.2025	18.30 Uhr	LiB Aachen – Schwarz-Weiss Erfurt 3:0 (25:18 25:11 25:13)
Sa 13.12.2025	17.15 Uhr	Binder Blaubären TSV Flacht – LiB Aachen 0:3 (15:25 18:25 16:25)
Sa 27.12.2025	19.00 Uhr	VfB Suhl Lotto Thüringen – LiB Aachen 3:2 (25:18 24:26 25:18 20:25 15:13)
So 11.01.2026	17.30 Uhr	VC Wiesbaden – LiB Aachen
Sa 17.01.2026	18.30 Uhr	LiB Aachen – Allianz MTV Stuttgart
Mi 21.01.2026	18.00 Uhr	SSC Palmberg Schwerin – LiB Aachen
So 25.01.2026	16.00 Uhr	LiB Aachen – ETV Hamburger Volksbank Volleys
Sa 31.01.2026	18.30 Uhr	LiB Aachen – USC Münster
Sa 07.02.2026	17.15 Uhr	Skurios Volleys Borken – LiB Aachen
Sa 14.02.2026	18.30 Uhr	LiB Aachen – Dresdner SC
Sa 21.02.2026	18.30 Uhr	Schwarz-Weiss Erfurt – LiB Aachen
So 01.03.2026	16.00 Uhr	LiB Aachen – Binder Blaubären Flacht
Sa 14.03.2026	18.00 Uhr	LiB Aachen – VfB Suhl Lotto Thüringen
AB 21.03.2026		PLAYOFFS



TABELLE:
LADIES-IN-BLACK.DE
/SPIELPLAN/



TICKETS:
WWW.EVENTIM.DE
/ARTIST/LADIES-IN-BLACK-AACHEN/



LADIES IN BLACK



#1 CELINE JEBENS
DIAGONAL
🇩🇪 🇵🇱 *05.01.2004



#3 MARIT ZANDER
ZUSPIEL
🇩🇪 🇵🇱 *11.03.2005



#5 CORINA GLAAB
ZUSPIEL
🇩🇪 🇵🇱 *25.05.2000



#8 ZOI MAVROMMATIS LOPEZ
AUSSENANGRIFF
🇩🇪 🇪🇸 *09.08.2005



#10 SINDI MICO
AUSSENANGRIFF
🇨🇭 🇵🇱 *21.04.2004



#11 TSVETELINA ILIEVA
AUSSENANGRIFF
🇩🇪 🇵🇱 *08.09.2001



**#13 HANNA EMILIA
FREIYNFELDOVA**
DIAGONAL
🇩🇪 🇵🇱 *04.04.2006



#14 MILICA MILJKOVIC
LIBERA
🇩🇪 🇷🇸 *03.02.2005



#15 SOPHIA FALLAH
MITTELBLOCK
🇩🇪 🇵🇱 *23.11.2004



#16 KARMENA STRUKA
MITTELBLOCK
🇩🇪 🇵🇱 *18.04.2007



#17 KACEY JOST
LIBERA
🇩🇪 🇨🇦 *15.02.2000



#18 LEA AMBROSIUS
MITTELBLOCK
🇩🇪 🇵🇱 *22.05.2000



TRAINER & BETREUER



MAREIKE HINDRIKSEN
CHEFTRAINERIN
*14.11.1987



DIMITRIJE JOVIČEVIĆ
CO- UND ATHLETIKTRAINER
*08.11.2001



TIM BERKS
TEAMMANAGER
*26.06.1990



CHRISTIAN MOHR
SCOUT
*30.09.1993



DR. MICHAEL NEUSS
MANNSCHAFTSARZT
*01.08.1972



STEFAN BRAUNSDORF
PHYSIOTHERAPEUT
*06.08.1968



ANNIKA LENTZEN
PHYSIOTHERAPEUTIN
*11.09.2000

GESCHÄFTS- STELLE



HANS-PETER LIPKA
GESCHÄFTSFÜHRER



TORSTEN ALTMANN
ASSISTENZ DER GESCHÄFTSLEITUNG



ALINA LOZANO
MARKETING



ANDREAS STEINDL
PR-MANAGER



MAREIKE HINDRIKSEN
SPORTKOORDINATORIN



BERNHARD MEY
MANNSCHAFTSBETREUER



CHARLOTTE GANSER
SOCIAL MEDIA



Weil Wohlbefinden individuell ist.
Ihre Gesundheit in besten Händen.

Wer in Aachen unterwegs ist, kennt sie: die weißen Fahrzeuge mit dem roten Schriftzug BB medica. Ob vor Krankenhäusern, Arztpraxen oder Pflegeeinrichtungen – das Unternehmen ist seit Jahrzehnten präsent und steht wie kaum ein anderes für zuverlässige Versorgung im Gesundheitswesen.

Axel Bleeck und Martin Brandt gründeten BB medica als kleines Handelsunternehmen vor 36 Jahren in einer Studentenwohnung. Mittlerweile beschäftigen sie rund 200 Mitarbeiter, darunter viele examinierte Pflegekräfte und Fachspezialisten. „Wie haben klein angefangen und sind Schritt für Schritt gewachsen“, erinnert sich Geschäftsführer Axel Bleeck. Aus der Belieferung von Arztpraxen entwickelte sich ein weitreichendes Leistungsportfolio, von Sprechstundenbedarf über medizinische Geräte und IT-Lösungen für Arztpraxen, bis hin zu komplexen Versorgungskonzepten für pflegebedürftige Privatpersonen, was BB medica zu einem Rundumversorger macht.

WOFÜR STEHT EUER UNTERNEHMEN?

Was BB medica besonders auszeichnet, ist die Nähe zum Kunden. „Wir hören zu, wir beraten und wir begleiten. Und das immer persönlich und kompetent“, betont Geschäftsführer Martin Brandt. Das Unternehmen legt großen Wert darauf, individuelle Lösungen zu finden, die sich den Bedürfnissen der Kunden anpassen und flexibel sind.



WAS VERBINDET EUCH MIT DEN LADIES IN BLACK?

BB medica setzt sich neben seinen Leistungen auch für den lokalen Zusammenhalt in Aachen ein. Die mittlerweile seit 12 Jahren bestehende Partnerschaft mit den Ladies in Black ist dabei ein fester Bestandteil des Engagements für die Region. Dabei möchte BB medica besonders den sozialen Austausch, sowie den Teamgeist unterstützen, der Aachen als Stadt so einzigartig macht.



WIR SIND STOLZ AUF UNSERE PARTNER!



CO
SPONSOREN



BUSINESS
PARTNER
PLUS



BUSINESS
PARTNER



GESUND
HEITS
PARTNER



AUSRÜSTER



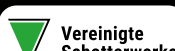
GASTRO
PARTNER



REGIO
PARTNER
PLUS



REGIO
PARTNER





Mein Herz schlägt für die Menschen

Anna, Mitarbeiterin in der Herzpumpen-Fertigung.

Bei Johnson & Johnson MedTech arbeiten heißt:
Menschen helfen mit faszinierender Medizintechnik.



Bewirb dich jetzt!

www.abiomed.de/karriere

Johnson & Johnson
MedTech

Heart Recovery

Volleyball Ausbildung

bei Apollo 8

*Karrierehöhepunkt:
Cupfinale und Ladies
in Black*

**Trikotnummer:
schon immer
die 3**

*„LASS DICH NICHT
VON DEN DIN-
GEN STRESSEN,
DIE DU NICHT
BEEINFLUSSEN
KANNST“*

**ANANAS UND
PIZZA: NEIN**

**3 STUNDEN
BILDSCHIRMZEIT
PRO TAG**

13

**FACTS
ABOUT**

...

**MARIT
ZANDER**

mag Hunde

**war schon als
Volleyballfan
im Aachen zu
Gast**

**must-haves
in der Tasche:
Handy, Karten,
Vaseline**



**KÜHLSCHRANK:
EIER UND JOGHURT**

Zuspielerin

*Sprachen:
Niederländisch,
Englisch, versteht
Deutsch*

*LADIES IN BLACK
ERSTE STATION IM
AUSLAND*

Mareike
Cheftrainerin

Kamila
Stationsleitung

Zwei, die wissen, wie ein Team funktioniert.

Dein Krankenhaus in Aachen. An der Seite der Ladies in Black.

Das Luisen. Für das Leben.

LUISENHOSPITAL
Aachen



Zweimal beste Werbung für unsere Stadt.

RBL



So dynamisch wirbt Aachen:
Die Ladies mit außergewöhnlichen Leistungen.
RBL mit Außenwerbung analog und digital.
rblmedia.de



„SEI SO WIE DU BIST“

**SUPERKRAFT:
FLIEGEN**

**MUST HAVE:
BALENCIAGA SCHUHE**

kommt vom SV Lohhof

*Sprachen: Serbisch, Kroatisch,
Bosnisch, Englisch*

**mag Zeit mit
Freunden und
Familie**

**12
FACTS
ABOUT**

...

**MILICA
MILJKOVIC**

**Ananas
und Pizza:
nein!**

*Lieblingskompliment:
schönes Lächeln*

hört gerne Musik

**KÜHL-
SCHRANK:
MILCH, EIER**

**Aachen: freundliche
Menschen, süße Stadt**

**TRIKOTNUM-
MER 14: WEIL
SERBISCHER
NATIONAL-
SPIELER MIT
GLEICHEM
NAMEN AUCH
NR. 14**



SCHENKT EUCH WÄRME



GESCHENK-TIPP

Gutscheine für
Thermalbad, Sauna
und SPA



THERMALBAD
SAUNA
SPA



CAROLUS THERMEN
BAD AACHEN

Wir sind weit mehr als ein klassisches Casino: Wir stehen für modernes Entertainment, stilvolle Begegnungen und besondere Erlebnisse.

Unsere Geschichte beginnt 1976 im Aachener Kurhaus, bevor wir 2015 in den Tivoli, das Stadion von Alemannia Aachen, umzogen – und damit zur einzigen Spielbank Deutschlands in einem Fußballstadion wurden. Diese außergewöhnliche Lage verleiht unserem Haus ein unverwechselbares Ambiente und verbindet Spielspannung mit sportlicher Leidenschaft.

Heute präsentieren wir uns als modernes Entertainmenthaus, das Tradition und Innovation vereint. Unser vielseitiges Spielangebot reicht von Klassikern wie Roulette, Black Jack und Poker bis hin zu modernsten High-Tech-Automaten mit attraktiven Jackpots. Regelmäßige Turniere machen uns zu einem Treffpunkt für Spielfreude und Wettbewerb.

Ergänzt wird das Angebot durch ein abwechslungsreiches Live-Entertainment-Programm: Formate wie „Bingo mit Cassy“, die „Big Casino Gameshow“ oder exklusive Talkformate verbinden Spiel, Show und Erlebnis zu einem einzigartigen Gesamtkonzept.

WOFÜR STEHT EUER UNTERNEHMEN?

Wir stehen für Verantwortung, Fairness und Freude am Spiel sowie für eine enge Verbundenheit mit unserer Region. Als Teil der Merkur Spielbanken NRW übernehmen wir bewusst gesellschaftliche Verantwortung und engagieren uns an unseren fünf NRW-Standorten für Vereine, Initiativen und Veranstaltungen aus Kultur, Sport und Sozialem. Besonders in Aachen ist uns die Nähe zur Stadt wichtig – etwa durch Partnerschaften mit dem CHIO Aachen, dem Aachener Karneval und den Ladies in Black Aachen. Denn nachhaltiger Erfolg entsteht nur im Miteinander.

HEY



WAS MACHT IHR EIGENTLICH?



DANKE

MERKUR
SPIELBANK AACHEN
für Eure Unterstützung!

WIE LANGE SEID IHR BEREITS PARTNER DER LADIES IN BLACK?

Seit September 2024 sind wir engagierter Partner der Ladies in Black.

WAS VERBINDET EUCH MIT DEN LADIES IN BLACK?

Uns verbindet vor allem eine gemeinsame Haltung: Die Freude am Spiel. Genau wie die Mannschaft stehen auch wir für das gemeinsame Erleben besonderer Momente – Werte, die in der Welt des Sports ebenso zentral sind wie in unserem Entertainment-Angebot. Diese Verbindung macht unsere Partnerschaft authentisch und lebendig – sie vereint sportliche Begeisterung mit unserer Mission, Menschen zu begeistern.







IMPRESSIONEN



VBL-GESCHÄFTSFÜHRERIN: „AN AACHEN KÖNNEN SICH VIELE EIN BEISPIEL NEHMEN“



VOLLEYBALL-BUNDESLIGA: GESCHÄFTSFÜHRERIN KIM OSZVALD-RENKEMA WAR ZU GAST BEI DEN LADIES IN BLACK. WIR HABEN MIT IHR ÜBER DIE LIGA UND IHRE ZIELE GESPROCHEN.

So mancher konnte gar nicht glauben, dass sie persönlich erscheint. Doch Kim Oszvald-Renkema war in Aachen – bei einem Event der Ladies in Black. Wo Oszvald-Renkema in Deutschland bislang aktiv war, war der Erfolg nicht so weit weg. In ihrer aktiven Karriere spielte sie für Stuttgart und holte dreimal den Pokal – einmal im Jahr 2015 gemeinsam mit einer gewissen Mareike Hindriksen in einem dramatischen Finale gegen die Ladies in Black.

Seit Mai 2025 ist die 38-Jährige Geschäftsführerin der Volleyball-Bundesliga. Wer der Niederländerin seit Amtsantritt zuhört, merkt schnell, dass sie große Pläne mit der VBL hat. Im Gespräch mit Lars Voßen hat die ehemalige Außenangreiferin über ihre Ziele und den Aachener Volleyball-Bundesligisten gesprochen.

Frau Oszvald-Renkema, was fällt Ihnen ein, wenn Sie den Namen Ladies in Black hören?

Kim Oszvald-Renkema: Eine wahnsinnige Atmosphäre im Hexenkessel. Extreme Fairness und ein sehr respektvoller Umgang. Der Verein wirkt wie eine Familie. Als Spielerin des Gegners war es auch ein Kampf. Trotzdem hat man sich immer auf das Publikum gefreut, das nicht überall so ist wie hier.

Das waren die Eindrücke als Spielerin. Und als Geschäftsführerin der Volleyball-Bundesliga?

Oszvald-Renkema: An Aachen können sich viele ein Beispiel nehmen. Es geht nicht darum, wieviel Geld man hat, sondern was man damit macht. Und das machen die Ladies hervorragend. Für die Liga ist das perfekt, wir würden jedem dazu raten.

Sie sprechen vom „Masterplan 2030“. Wie wahrscheinlich ist es denn, dass bis dahin alle Vereine ohne Auflagen ihre Lizenz erhalten?

Oszvald-Renkema: Ich weiß nicht, ob das das primäre Ziel sein muss. Ein wichtiger Aspekt ist die Staffelförderung in der Bundesliga. Bei den Männern haben wir wieder 15 Teams. Wenn dann die sportliche Auf- und Abstiegsregelung zurückkommt, wird es die untere Hälfte spannender machen. Da müssen wir sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen hinkommen.

Bei den Frauen sind es nach Potsdams Rückzug elf Teams. Wie wahrscheinlich ist es, dass es zeitnah mehr Mannschaften geben wird?

Oszvald-Renkema: Sehr wahrscheinlich, es gibt Kandidaten. Mehr kann ich dazu noch nicht sagen.

Ein von Ihnen genanntes Ziel lautet: „Die Tiktok-Generation erreichen“. Selbst auf Tiktok zu posten und Reichweite zu generieren, ist das eine. Das andere ist: Die jüngeren Menschen vom Handy in die Halle zu bekommen. Wie soll das gelingen?

Oszvald-Renkema: Wir müssen unsere Events neu und nicht ausschließlich an das Spiel denken. Die Eventisierung wird sehr wichtig werden.

Gibt es Grenzen? In der US-Liga LOVB gibt es bei Turnieren einen Buzzer. Wer den drückt, sorgt dafür, dass der nächste Punkt doppelt zählt. Muss es sowas auch in Deutschland geben?

Oszvald-Renkema: Natürlich gibt es Grenzen, es muss zur deutschen Kultur passen. Die US-Amerikaner sind bekannt für

ihre Show, die auch in meinen Augen manchmal drüber ist. Das kann man nicht 1:1 kopieren. Aber man kann sich Sachen anschauen und daraus lernen, speziell, was das Marketing angeht.

Gilt das auch für den Umgang mit Social Media?

Oszvald-Renkema: Im Vergleich zu anderen Ländern hinken wir in der Reichweite sehr weit hinterher. Auch um Influencer-Marketing werden wir meines Erachtens nicht herumkommen. Die Schulung hierfür ist extrem wichtig. In der niederländischen Nationalmannschaft war ein Social-Media-Account schon zu meinen Zeiten Pflicht. Da hatten wir extra ein Training, in dem es darum ging, ein Profil aufzubauen, wie man wann Content

erstellt, wie man seine Privatsphäre schützt. Das ist besser, als es jeden selbst machen zu lassen.

Ist die Zurückhaltung in diesem Bereich eventuell eine deutsche Eigenheit?

Oszvald-Renkema: Meine Beobachtung ist: Die deutsche Kultur ist – mit Recht – vorsichtiger, was die Preisgabe von Privatem angeht. Wenn ich allerdings meine Marke als Athletin aufbauen möchte, geht es nicht anders.

Ist es auch eine Frage des Zeitmanagements – neben Training,

Spielen, Physio, Interviews, Sponsorenterminen?

Oszvald-Renkema: Für mich ist das keine Ausrede. Ich vermute, dass die meisten abends im Bett liegen und durch das Internet scrollen. Es braucht vielleicht auch Social-Media-Manager in jedem Verein. Vielleicht ist diese Position mittlerweile wichtiger als andere Sachen.

Braucht der Volleyball denn klassische Medien in Zeiten der Selbstvermarktung via Social Media überhaupt noch?

Oszvald-Renkema: Das klassische Printprodukt leider nicht, was ich persönlich schade finde. Medienhäuser sind insofern wichtig für uns, weil sie die Generation ansprechen, die momentan überwiegend unsere Hallen füllt. Aber auch Medienhäuser gehen mittlerweile neue Wege.





NON PLUS ULTRA

QUALITÄT
WACHSTUM
VERTRAUEN

Dein Netzwerk für starke Synergien
und wertvolle Kontakte.

Bringe dein Unternehmen auf
das nächste Level.



OPENSECURE
Ihr Sicherheitspartner



**Individuelle
Sicherheitstechnik –
denn wir schützen,
was Sie lieben.**



OS24.EU

openSECURE
Aachener Sicherheitspartner
Theaterstr. 98-102, D-52062 Aachen

T: +49 (0) 241 / 51 57 88- 0
F: +49 (0) 241 / 51 57 88- 29
E: info@opensecure24.de
W: www.opensecure24.de



DOMENICEAU www.domeniceau.de



**immer
am ball**

Die nessler Gruppe
Langjähriger Partner der
Ladies in Black

Entwickeln und Vermarkten | Planen und Bauen | Betreiben
Wir bilden den gesamten Lebenszyklus von Immobilien ab.
Und das seit über 100 Jahren.

Aachen | Frankfurt | Ruhr

nesseler.de



Ein neuer Weg ist, dass das DVV-Pokalfinale mit dem digitalen Beratungsunternehmen Zoi einen Namensgeber bekommen hat und 2027 nach Köln in die Lanxess-Arena umzieht. Wie wichtig ist dieser Schritt?

Oszvald-Renkema: Sehr wichtig, das Namensrecht stand bei uns im Fokus. So eine besondere Veranstaltung braucht einen Namenspartner. Damit konnten wir auch den Sprung nach Köln wagen. Wir wollen mehr Leute erreichen und auch der jüngeren Generation ein Wochenende anbieten, das auch drumherum viel zu bieten hat.

Es klingt nach einer Herkulesaufgabe, die vor Ihnen steht. Als Funktionärin in Stuttgart konnte man Ihren Erfolg auch an den Titeln ablesen. Was muss passieren, damit Sie am Ende

ihrer Amtszeit als VBL-Geschäftsführerin sagen können: Es war eine erfolgreiche Zeit?

Oszvald-Renkema: Wenn wir einen Namensgeber für die Bundesliga haben. Darauf liegt ein besonderer Fokus. Wenn wir die Mitgliederzahl weiter nach oben schrauben können. Wenn wir volle Bundesliga-Staffeln mit Auf- und Abstiegsregelung haben. Wenn das Pokalfinale in Köln ausverkauft und ein Riesenevent ist. Dann kann man von einer erfolgreichen Zeit sprechen.

Das Interview führte Lars Voßen für die Aachener Zeitung.
Herzlichen Dank für die Überlassung für das Magazin VOLLEY.





boulder & beach | jump & parkour | workout & event



Volleyball, Soccer und Badminton mit Sand unter Euren Füßen!

Außerdem bieten wir die Sportarten Bouldern, Parkour und Ninja Warrior bei uns an. Im Sommer könnt Ihr in unserem Kletterwald Abenteuer zwischen den Baumkronen erleben.

diehalle-aachen.de

kletterwald-aachen.de

DR|P RANDERATH & PARTNER PartG mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater



www.drp-partner.de

Wir sind DRP.

Der richtige Partner für Ihren unternehmerischen Erfolg!

52070 Aachen | Am Kraftversorgungsturm 5 | T +49 241 - 70 13 00 - 0 | aachen@drp-partner.de
52525 Heinsberg | Klevchen 16 | T +49 24 52 - 91 94 - 0 | heinsberg@drp-partner.de

regio it

Serve it, win it, love it: Join the team!

Bewerben
& bewegen!

www.regioit.de/jobs



Mehr
Bus & Bahn,
weniger **Stress.**

Wir sind dran.

Wir wissen, bei Bus und Bahn gibt es viel zu tun und arbeiten hart daran, dass es bald wieder besser läuft. Die ganze Story unter gorheinland.com/wir

avv ASEAG

GO RHEINLAND
Bewegt Dich.

HEY



STANNO

WAS MACHT IHR
EIGENTLICH?

Stanno ist eine Marke für Sportbekleidung und -zubehör mit dem Fokus auf Vereinssport. Das Familienunternehmen wurde 1985 in den Niederlanden gegründet und ist seitdem eine feste Größe im Teamsport-Markt in den Niederlanden und Belgien. In Deutschland steuern wir seit 2020 unsere Vereinspartnerschaften aus dem Herzen Kölns und arbeiten mit Vereinen, verteilt über ganz Deutschland, zusammen.

Wir bieten Volleyball-, Fußball- und Handball-Vereinen Teamwear, mit der ihnen ein professioneller Auftritt sicher ist. Einheitliche Ausrüstung zu fairen Preisen ist ein fester Bestandteil, um Vereinen jeder Größe zu einer optimalen Ausstrahlung zu verhelfen.

Neben klassischer Ausrüstung wie Trainingsanzügen, Jacken oder Shirts bieten wir Vereinen die Möglichkeit, ein eigenes Special Design Trikot zu entwickeln – individuell, unverwechselbar, 100 % Dein Verein. Genau das machen wir auch seit Tag 1 mit den Ladies in Black: Designs, die die Identität der Ladies widerspiegelt und sie auf dem Feld einzigartig auftreten lässt. In dieser Saison übrigens mit einem ganz besonderen Jubiläums-Trikot – ein echter Hingucker mit Geschichte!

WOFÜR STEHT EUER UNTERNEHMEN?

Stanno steht für Zusammenarbeit mit Vereinen auf Augenhöhe. Wir setzen viel Wert auf guten, und nahbaren Service und stehen unseren Vereinen bei jedem Thema zur Seite. Bei Stanno fühlt sich jeder Verein, wie ein Profi, egal in welcher Liga sie spielen oder wie groß der Verein ist! Ist das vielleicht auch etwas für Deinen Verein?

WIE LANGE SEID IHR BEREITS PARTNER DER LADIES IN BLACK?

Seit der Saison 2021/2022 stellen wir die Ladies in Black mit Sportbekleidung aus und verhelfen ihnen Jahr für Jahr zu einem individuellen Look auf und neben dem Feld.

WAS VERBINDET EUCH MIT DEN LADIES IN BLACK?

Das Streben nach immer besserer Leistung verbindet uns mit den Ladies. Ehrgeiz, Wettkampf und Teamgeist sind zentrale Werte unseres Familienunternehmens. Gegründet vom Profi-Fußballer, in Deutschland geführt vom Olympiasieger und ein Team voller sportbegeisterter Mitarbeiter*innen, macht uns zum perfekten Partner, weil wir die Vereine und deren Sportler*innen bestens verstehen und Teamsport leben.

DANKE

STANNO

für Eure Unterstützung!





Als Fan und Unterstützer des PTSV Aachen
an eurer und ihrer Seite ;-)



Dr. med. Michael Neuß
FACHARZT FÜR
ORTHOPÄDIE & UNFALLCHIRURGIE

Als Sportarzt betreue ich mit meinem Team ambitionierte und professionelle Sportler in allen orthopädischen Belangen: diagnostisch - therapeutisch - präventiv. Als ehemaliger Leistungssportler kenne ich die Sorgen und Nöte des Sportlers. Bei akuten Beschwerden halten wir Notfalltermine bereit.

Tel.: 0241/ 44 800 · Termine nach Vereinbarung
Aachen · Harscampstraße 81 - Ecke Theaterstraße

www.docneuss.de

MACHO MAN

Unterstützt von: dasda.de/sponsoren

Stück mit Musik
auf Gut Hebscheid

Inklusive
Fünf-Gänge-Menü
serviert von



**Theaterdinner
ab November**



**DAS DA
THEATER**

Tickets und Infos unter
www.dasda.de

keller Büromaschinen

**Ihre Komplettlösung
für moderne
Arbeitswelten**



Auf der Hül 181
52068 Aachen
0241 96 84 00

info@keller-aachen.de
www.keller-aachen.de



**Bewege Aachen
und die Region.**



**Karriere bei
der ASEAG.**

Jetzt bewerben.

aseag.de/karriere

#dasteigichin

WIENAND ZIEHT DIE LADIES AN



Breits in die dritte Saison geht die Kooperation der Ladies mit dem in Aachen und darüber hinaus bekannte Ausstatter Wienand. Daher wurden auch alle neuen Spielerinnen passend eingekleidet und das natürlich mit schicken schwarzen Anzügen. Die Anzüge sind Teil des Firmeneinkleidungsprogramms von Wienand. „Firmen- und Vereinseinkleidung ist eine unserer vielen Spezialitäten. Weniger bekannt ist, dass wir das auch für Damen machen können. Das wollen wir ändern und engagieren uns daher bei den Ladies in Black“ so Frank Wienand. Tatsächlich hat das Traditions Haus von der Hotmannspief, das in 2024 sein 55-jähriges Firmenbestehen feierte - bereits seit über 10 Jahren auch Damenmode im Programm, wenngleich sich das Haus natürlich mit Anzügen für den Herren einen Namen gemacht hat.

Vermutlich war schon mindestens jeder angehende Aachener Bräutigam im Geschäft in der Alexanderstraße, in dem individueller Service groß geschrieben wird. Neben einer Bandbreite an Marken, die wohl ihres Gleichen sucht im weiteren Umkreis, ist es auch die Maßanfertigung, die Wienand Ausstatter zu etwas Besonderem macht. Auch die Größenvielfalt der „Stangenware“ – bei den Damen von Größe 32 bis 46 und bei den Herren von 44 bis 64 inklusive Kurzgrößen und Langgrößen, lässt keine Wünsche offen.

Und was war bei der Einkleidung der Ladies die Herausforderung für den Schneidermeister? „Natürlich die Überlänge! Die Ladies haben natürlich längere Arme und vor allem längere Beine als die „normale“ Frau. Aber mit den richtigen Zulieferern ist das überhaupt kein Problem für uns“ so

Frank Wienand, der übrigens tatkräftig von seiner Lady, nämlich seiner Frau Michaela, im Geschäft unterstützt wird.

Bei den Spielen werden die Ladies natürlich weiterhin im Sporttrikot auflaufen aber bei offiziellen Anlässen außerhalb der Halle heißt es ab sofort: „Die Ladies ziehen Wienand an.“ Apropos Halle, wie hat es denn Michaela und Frank Wienand da gefallen? „Das macht richtig Spaß bei den Ladies in der Halle. Eine tolle, faire Atmosphäre. Man ist richtig nah dran und erlebt den Sport ganz intensiv. Toll ist für uns aber natürlich auch der VIP-Bereich. Da trifft man Leute, die man sonst nicht so trifft und kommt unkompliziert ins Gespräch.“ (ANS)



www.wienand-mode.de



[wienand.mode](https://www.facebook.com/wienand.mode)



[@wienand_ausstatter](https://www.instagram.com/wienand_ausstatter)

Gemeinsam ein Team!



Punkt für Punkt.

Ob Angriff, Block oder Aufschlag:
Erfolg entsteht im Team.
Volleyball verbindet - wir fördern,
was Menschen bewegt.

www.sparkasse-aachen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Aachen

~~RED~~ BLACK CARPET

BEI UNSEREM HEIMSPIEL GEGEN SKURIOS VOLLEYS BORKEN



STUTTGART

- Die dynamische Landeshauptstadt Baden-Württembergs

Stuttgart, mit rund 635.000 Einwohnern die sechstgrößte Stadt Deutschlands, ist die Landeshauptstadt Baden-Württembergs und ein bedeutendes Zentrum für Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft. Bekannt als Autostadt, beheimatet Stuttgart die Hauptsitze von Mercedes-Benz und Porsche sowie mehrere renommierte Museen der Automobilgeschichte.

Die Stadt erstreckt sich über mehrere Täler und Hügel, was ihr ein unverwechselbares Stadtbild mit Panoramen und Weinbergen verleiht.

Die historische Altstadt mit dem Schlossplatz, dem Neuen Schloss und der Stiftskirche verbindet Tradition und Moderne. Stuttgart ist zudem kulturell vielfältig: Opern, Theater, Museen und zahlreiche Festivals prägen das Leben in der Stadt. Grünflächen wie der Schlossgarten, der Killesbergpark und die Weinberge laden zu Erholung und Freizeitaktivitäten ein. Mit ihrer Mischung aus Wirtschaftskraft, Kultur, Natur und Lebensqualität ist Stuttgart ein attraktiver Ort zum Leben, Arbeiten und Entdecken.

Allianz MTV Stuttgart wurde 2007 gegründet und entstand durch die Fusion des VC Stuttgart und des MTV Stuttgart. Die Damenmannschaft spielt seit 2008 in der 1. Volleyball-Bundesliga und hat sich dort als Spitzenclub etabliert. Zu den größten Erfolgen zählen die Deutschen Meisterschaften 2019, 2022, 2023 und 2024 sowie DVV-Pokalsiege 2011, 2015, 2017, 2022 und 2024. 2024 sicherte sich das Team erstmals das nationale Triple aus Meisterschaft, Pokal und Supercup.

Der Verein legt großen Wert auf Nachwuchsförderung und betreibt die Volleyball-Akademie Stuttgart, die Talente bis zur 2. Bundesliga Süd entwickelt. Das Zweitliga-Team tritt unter dem Namen Sparda BSP Stuttgart an. Neben Volleyball bietet der MTV Stuttgart zahlreiche weitere Sportarten an, darunter Basketball, Handball, Leichtathletik und viele mehr, und zählt rund 8.900 Mitglieder.

Die Heimspiele der Damen finden in der modernen SCHARrena statt, die Platz für rund 2.000 Zuschauer bietet. Mit einer Mischung aus erfahrenen Spielerinnen und jungen Talenten setzt Allianz MTV Stuttgart Maßstäbe im deutschen Volleyball und ist ein echtes Aushängeschild der Stadt Stuttgart.

ALLIANZ MTV STUTTGART

- VOLLEYBALL MIT TRADITION UND ERFOLG

CHEFTRAINERIN MAREIKE HINDRIKSEN

ÜBER ALLIANZ MTV STUTTGART:

„Stuttgart ist das Maß der Dinge und das obwohl lange Jahre prägende Spielerinnen wie Krystal Rivers, Maria Segura oder Roosa Koskelo ihre Karriere beendet haben und die Mannschaft vor einem entsprechenden Umbruch stand. Bisher hat die Mannschaft nur einen Satz abgeben müssen. Sie steht im Pokalfinale. Die Mannschaft ist auf jeder Position doppelt gut besetzt, was eine hohe Trainingsqualität ergibt. Stuttgart ist sehr sehr, stark einzuschätzen. Zudem ist gerade wieder Pia Kästner zurück, die verletzungsbedingt fehlte.“





2	Slacanin, Leilani	Deutschland	Außenangriff	192	28.10.2008
3	Gross, Jasmine	USA	Mittelblock	191	30.05.1998
4	Bamba, Yurika	Japan	Libero	164	16.09.1991
5	Grote, Lydia	USA	Diagonal	188	14.05.2002
6	Stautz, Antonia	Deutschland	Außenangriff	180	15.12.1993
7	Mottis, Fabiana	Schweiz	Libero	166	09.08.2003
8	Holthaus, Eleanor Joyce	USA	Außenangriff	185	05.04.2000
9	Koulberg, Anna	Belgien	Mittelblock	187	17.08.2004
10	Kästner, Pia	Deutschland	Zuspiel	180	29.06.1998
11	Martin, Pauline	Belgien	Diagonal	185	04.09.2002
12	Varela, Lucia	Spanien	Mittelblock	198	10.08.2003
15	Shaffmaster, Melani	USA	Zuspiel	191	13.07.2001
16	Mogensen, Mikala	Dänemark	Außenangriff	184	03.10.2001
17	De Paula Viana, Julia	Spanien	Außenangriff	190	07.07.2005
19	Jerkovic, Tea	Deutschland	Zuspiel	177	29.05.2008
20	Steinhilber, Marie	Deutschland	Mittelblock	191	19.01.2007

Bitter, Konstantin
Dalqvist, Per-Erik
Maleki, Kiyarash
Ramirez, Daniel
Stein, Tim

Trainer
Co-Trainer
Co-Trainer (Scout)
Co-Trainer (Scout)
Co-Trainer (Scout)

DATAIX GmbH

Ihre externen Datenschutzbeauftragten in und aus Aachen

Wir analysieren Ihre Geschäftsabläufe und bieten maßgeschneiderte
 Lösungen in allen Bereichen des Datenschutzes
 sowie des Hinweisgeberschutzgesetzes, um Ihnen eine Konzentration
 auf Ihr eigentliches Geschäft zu ermöglichen.

HAMBURG

– Das Tor zur Welt

Hamburg, mit rund 1,9 Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt Deutschlands, ist eine pulsierende Metropole im Norden des Landes. Die Hansestadt ist bekannt für ihren bedeutenden See- und Handelshafen, den drittgrößten Europas, sowie für die historische Speicherstadt und die moderne Elbphilharmonie, die zu den architektonischen Wahrzeichen zählt. Hamburg ist kulturell vielfältig: Theater, Museen, Musicals und zahlreiche Festivals prägen das Stadtleben. Die Stadt wird von vielen Wasserwegen durchzogen, darunter die Alster und die Elbe, die Möglichkeiten für Bootstouren, Spaziergänge und Freizeitaktivitäten bieten. Hamburgs Stadtbild verbindet historische Bauten mit moderner Architektur, während die Stadtteile St. Pauli, Sternschanze und HafenCity lebendige Treffpunkte für Einheimische und Besucher sind. Grünflächen wie der Planten un Blumen Park oder die Elbstrände laden zum Entspannen ein. Mit ihrem Mix aus Wirtschaftskraft, Kultur, Hafenromantik und hoher Lebensqualität ist Hamburg ein einzigartiger Ort zum Leben, Arbeiten und Entdecken.

Die ETV Hamburger Volksbank Volleys sind die Bundesliga-Damenmannschaft des Eimsbütteler Turnverbands (ETV) Hamburg, einem der größten Sportvereine der Stadt. Der ETV wurde 1889 gegründet und ist bekannt für seine vielfältige Sportlandschaft mit über 25 Abteilungen und rund 15.000 Mitgliedern. Wikipedia+8dyn.sport+8Eimsbütteler Turnverband e. V.+8Facebook

Die Volleyballabteilung des ETV zählt mit über 500 Mitgliedern zu den größten in Hamburg. Die erste Damenmannschaft stieg 2025 erstmals in die 1. Volleyball-Bundesliga auf. Der Aufstieg gelang über einen Blockaufstieg aus der 2. Bundesliga Pro, als die Liga auf zwölf Teams aufgestockt wurde.

Die Heimspiele der ETV Hamburger Volksbank Volleys finden in der CU Arena in Hamburg-Neugraben statt, die bis zu 2.300 Zuschauer fasst.

Neben dem Volleyball bietet der ETV Hamburg auch andere Sportarten wie Wasserball, Handball und Schwimmen an, in denen der Verein ebenfalls erfolgreich ist.

ETV HAMBURGER VOLKSBANK VOLLEYS

– HAMBURGS NEUER VOLLEYBALL-SPITZENCLUB

CHEFTRAINERIN

MAREIKE HINDRIKSEN

ÜBER ETV HAMBURG

VOLKSBANK VOLLEYS:

„Hamburg ist einer von drei neuen Mannschaften in der Liga und hat inzwischen auch sein erstes Erfolgserlebnis mit dem Sieg in Borken einfahren können. Aber auch gegen Dresden gelang ein Satzgewinn. Hamburg bringt viel Spielfreudemit und ist eine sehr groß gewachsene Mannschaft. Auffällig ist Hannah Ammerman, die regelmäßig für viele Punkte sorgt.“





1	Meiser, Jana-Marie	Deutschland	Libero	165	27.07.1989
2	Clemann, Feli Anne	Deutschland	Libero	163	23.08.2006
3	Köster, Lina	Deutschland	Außenangriff	184	28.08.2001
4	Stiriz, Sarah	Deutschland	Libero	166	11.11.2003
5	Hartig, Anna	Deutschland	Mittelblock	191	08.12.2000
6	von Meyenn, Constanze	Deutschland	Diagonal	190	29.08.1997
7	Körtzinger, Leonie	Deutschland	Diagonal	187	25.03.1997
8	Konjer, Zoe	Deutschland	Zuspiel	173	08.10.2000
9	Klein, Luise	Deutschland	Zuspiel	178	15.01.1999
10	Liebert, Lena	Deutschland	Mittelblock	186	21.02.2002
11	Frobel, Svea	Deutschland	Außenangriff	185	27.11.2000
12	Ammerman, Hannah	USA	Außenangriff	190	26.06.2000
13	Weiß, Kathleen	Deutschland	Zuspiel	171	02.02.1984
14	Dittmann, Fiona	Deutschland	Außenangriff	181	14.02.1998
15	Thaden, Alexa Sophie	Deutschland	Mittelblock	186	26.02.2000
17	Krams, Louisa	Deutschland	Mittelblock	183	10.09.1997

Friedrich, Markus
Laube, Ines
Krause, Matthias

Trainer
Co-Trainer
Co-Trainer



KEMPEN KRAUSE
INGENIEURE



PRÄZISION & TEAMWORK

Treffer sicher in anspruchsvollen Bauprojekten

Tragwerksplanung, Bautechnische Prüfung, Brandschutz, Objektplanung, Baudynamik, Bauphysik - Gebäudezertifizierung,
 Projektmanagement, Straßen-/Kanal-/Leitungsbau, Brücken-/Ingenieurbau, Bauwerksdiagnostik - Betoninstandsetzung,
 Barrierefreies Planen und Bauen, Arbeitsschutz - SiGe-Koordination

www.kempenkrause.de

MÜNSTER

– Die lebendige Universitätsstadt im Münsterland

Münster, mit rund 315.000 Einwohnern die größte Stadt im Münsterland, ist bekannt für ihre historische Altstadt, Fahrradfreundlichkeit und das kulturelle Leben. Die Stadt blickt auf über 1.200 Jahre Geschichte zurück und war 1648 Schauplatz des Westfälischen Friedens, der den Dreißigjährigen Krieg beendete. Historische Gebäude wie der St.-Paulus-Dom, das Historische Rathaus und die Prinzipalmarkt-Giebelhäuser prägen das Stadtbild. Münster ist eine Universitätsstadt mit zahlreichen Studierenden und Forschungseinrichtungen, was die Stadt jung und dynamisch macht. Zahlreiche Museen, Theater, Veranstaltungen und Festivals bieten ein vielfältiges Kulturangebot. Münster ist zudem besonders fahrradfreundlich und hat ein gut ausgebautes Radwegenetz. Grünflächen wie der Aasee laden zum Entspannen, Sport und Freizeitaktivitäten ein. Mit einer Mischung aus Geschichte, Wissenschaft, Kultur und hoher Lebensqualität gilt Münster als attraktiver Ort zum Leben, Studieren und Entdecken.

Der Unabhängige Sportclub (USC) Münster wurde 1961 gegründet und ist der einzige Verein, der seit Einführung der 1. Volleyball-Bundesliga der Frauen 1976 ununterbrochen in der höchsten Spielklasse vertreten ist. Mit neun Deutschen Meistertiteln, elf DVV-Pokalsiegen und vier Europapokalen zählt der USC zu den erfolgreichsten deutschen Volleyballvereinen.

Die Damenmannschaft spielt in der Sporthalle Berg Fidel, die bis zu 3.300 Zuschauer fasst. Der Verein legt großen Wert auf Nachwuchsförderung und arbeitet eng mit dem Volleyballclub Olympia Münster (VCO) zusammen, um talentierte Spielerinnen zu entwickeln.

Neben Volleyball bietet der USC Münster auch andere Sportarten wie Basketball, Handball und Leichtathletik an. Der Verein ist ein bedeutendes Aushängeschild für den Spitzensport in Münster.

USC MÜNSTER

– VOLLEYBALL MIT TRADITION UND ERFOLG

CHEFTRAINERIN MAREIKE HINDRIKSEN ÜBER DEN USC MÜNSTER:

„Der USC Münster ist vor allem zuhause eine Macht. Hier gab es direkt zum Saisonauftakt einen 3:2-Sieg gegen Schwerin. Auch Dresden musste sich jüngst im Tie-Break geschlagen geben. Routinier Elena Kömmling ist lange Zeit ausgefallen aber nun wieder dabei. Auffällig ist das junge Talent Franziska Heil sowie die Mannschaftskapitänin Esther Spöler. Münster spielt kompakt und ist kampfstark aber sie gehen dabei auch hohes Risiko ein.“





1	Molenaar, Pippa	Niederlande	Libero	178	31.05.2005
2	Schaefer, Lara-Marie	Deutschland	Libero	177	06.05.2006
3	Spöler, Esther	Deutschland	Mittelblock	185	12.07.1998
5	Malm, Cecilia	Schweden	Außenangriff	180	30.09.2002
7	Kömmeling, Elena	Deutschland	Außenangriff	179	01.01.2000
8	Liu, Yina	Deutschland	Zuspiel	180	31.07.1997
9	Jordan, Emilia	Deutschland	Zuspiel	179	26.07.2005
10	Strothoff, Amelie	Deutschland	Außenangriff	188	21.04.2005
11	Heil, Franziska	Deutschland	Mittelblock	191	03.11.2008
12	Waelkens, Anke	Belgien	Mittelblock	194	29.03.2000
14	Ford, Brianna	USA	Diagonal	183	13.07.2002
16	Schultze, Lena	Deutschland	Außenangriff	183	19.05.2008
17	Martin, Isabel Rebecca	Deutschland	Außenangriff	183	14.12.2000
18	Seybering, Diane	Deutschland	Mittelblock	192	28.01.2007

Pack, Matthias**Payne, Jack****Nawijn, Wopke Jurjen****Trainer****Co-Trainer****Co-Trainer (Scout)**

ZENTRUM FÜR PHYSIOTHERAPIE UND PILATES

Höfchensweg 56
52066 Aachen
0241. 450 91 250

www.b2-zentrum.de
info@b2-zentrum.de

B2

Physiotherapie, manuelle Therapie, Faszientherapie,
Massage, Lymphdrainage, Sportphysiotherapie,
Krankengymnastik am Gerät, med. Trainingstherapie,
Personaltraining, Pilates & Pilates am Gerät



COPELAND



Durch bahnbrechende Innovationen, HVACR-Technologie und Kältekettenslösungen senken wir Kohlenstoffemissionen und verbessern die Energieeffizienz in Räumen aller Größen, vom Wohn- über den gewerblichen Bereich bis hin zur Industrie.

The Future is Copeland

aachener-bank.de

Jetzt
Cashback
sichern!

Das neue Plus für Aachen.



Mit **MeinPlus**, der neuen VorteilsWelt für Kunden und Mitglieder der Aachener Bank, sparen Sie bares Geld in Form von Rabatten, Gutscheinen oder Cashback-Gutschriften beim Bezahlen mit Ihrer Karte.

Jetzt registrieren unter: aachener-bank.de/MeinPlus

MeinPlus
Meine VorteilsWelt

Aachener Bank



RUBYMEDIA

Außenwerbung trifft jeden. Immer.

Digital-Out-Of-Home (DOOH) ist wichtig, weil es die Macht hat, Ihre Botschaft im digitalen Zeitalter effektiv zu vermitteln.

Mit dynamischen, hochauflösenden Bildschirmen und gezielten Platzierungen erreichen Sie Ihre Zielgruppe im richtigen Moment und am richtigen Ort. Von belebten Hauptstraßen über Sportanlagen bis zu Freizeitparks: DOOH bringt Ihre Marke in den **Mittelpunkt des Geschehens**.

Mit modernster Technologie und kreativen Inhalten erzeugen Sie Aufmerksamkeit, steigern die Markenbekanntheit und schaffen ein **unvergessliches Erlebnis**.

Verpassen Sie nicht die Chance, Ihren Erfolg mit DOOH zu maximieren. Seien Sie innovativ, seien Sie präsent, seien Sie digital!

Mit unseren Screens und Displays erreichen unsere Kunden täglich über **300.000 Menschen** in der StädteRegion Aachen.

Zu unseren Standorten und den verschiedenen Buchungsmöglichkeiten beraten wir Sie gerne persönlich.

info@rubymedia.de | www.rubymedia.de

PROSIT NEUJAHR

An dieser Stelle geben wir unseren Fans die Möglichkeit, ihre Sicht der Dinge zu schildern oder einfach nur Erlebnisse rund um den Volleyball zu teilen.

Wir begrüßen das noch junge neue Jahr 2026, in dem wir der LIB-Familie, unseren Ladies, dem Trainer-, Betreuer- und Geschäftsstellen-Team, dem Team Volley, den Sponsoren und allen 7ern Gesundheit, Spaß und Erfolg wünschen.

NEUE SAISON - NEUE GESICHTER

Jahr für Jahr zieht der Aachener Weihnachtsmarkt niederländische Besucher an. Seit vielen Jahren zieht es talentierte Volleyball-Meisjes aus dem Land der Windmühlen und Poffertjes zu den Ladies in Black Aachen, um erste Erfahrungen im Profisport zu sammeln. Hier starteten auch die Meisjes Britt Bongaerts und Nika Dalderoop ihre großen Karrieren. Jetzt weht im Hexenkessel die niederländische „Prinsenvlag“ für unsere 20-jährige Zuspielerin Marit Zander. „Het aardige meisje“ bildet mit unserer erfahrenen Corri ein starkes Duo. Ihre Eltern Sabine und Robert gehören nunmehr zu den „neuen Gesichtern“ in unserem Hexenkessel, die zum NRW-Derby in Münster auch Oma Betsie mitgebracht hatten. Unsere „neuen 7er“ haben wir gefragt:

Wie habt Ihr den Wechsel von Marit zu unseren Ladies in Black erlebt?

Marit ist für ihre sportliche Weiterentwicklung in die Bundesliga gewechselt. Für uns als Eltern ist das natürlich ein großer Schritt, wenn die Tochter mit 20 Jahren ins Ausland geht. Unsere erste Begegnung mit den „Ladies in Black“ war ein nettes Gespräch mit Mareike und Tim bei einer Tasse Kaffee. Da wussten wir, dass Marit in guten Händen ist. Beim Einzug in ihre Wohnung bekamen wir spontane Hilfe von Bernie. Das war fantastisch.

Wie erlebt Ihr Volleyball mit den Ladies und der LIB-Familie?

Wir hatten schon vom Hexenkessel und den fanatischen LIB-Fans gehört. Aber wenn man erst selbst dabei ist, spürt man deren Leidenschaft und

Liebe für den Verein wirklich. Wir haben uns sofort in der LIB-Familie willkommen gefühlt. Fantastisch! Wir besuchen jedes Heimspiel, und wann immer es geht, kommt Oma Betsie als treuer Fan ihrer Enkelin mit. Wir hoffen, noch viele wundervolle Spiele und Erinnerungen mit unserer kleinen Lady(s) zu erleben.



Beste Sabine en Robert, hartelijk dank voor het leuke gesprek. We zijn blij te horen dat Marit en jullie zich thuis voelen bij de LIB-Familie. “De #7, dat zijn nu ook jullie”.

Kontakt zum Fanclub:
Anderl Schneider
0177/6466556

Dirk Langenbruch
0178/1352139

Unsere neue Kontaktadresse lautet
fanklub@schwazzjeale-soevve.de

DER WEG DES BOGENS:

DIE AUSSERGEWÖHNLICHE SPORTART „KYUDO“ BEIM PTSV



Die Geschichte des japanischen Bogenschießens – Kyudo – beim PTSV beginnt 2012:

Nach langer Suche nach einem geeigneten Trainingsort wird eine Gruppe Aachener, die sich dem „Weg des Bogens“ (Kyudo: Kyu = der Bogen und Do = der Weg) verschrieben hat, beim Mehrspartensportverein in der Soers fündig. Hier ist auf dem neu bezogenen Gelände am Eulersweg noch Platz für ein eigens für die neue Abteilung geplantes und errichtetes Kyudo-Dojo. Die festliche Zeremonie zur Einweihung wird vom Bundestrainer Herrn Mori geleitet. Das Dojo erhält den Namen TAI SHIN KAN KYŪ DŌ JŌ, was so viel heißt wie „Kyudo-Halle des beruhigten Herzens“.

Beim Kyudo geht es darum, in acht festgelegten Bewegungsphasen (Hassetsu) Haltung, Körperspannung und Bewegungsablauf miteinander zu verbinden. Ziel ist es, diese Abläufe zu beherrschen und zu verfeinern, um mit der korrekten Technik eine im Allgemeinen 28 Meter entfernte Zielscheibe zu treffen.

Im Dojo des PTSV werden verschiedene wöchentliche Trainingszeiten angeboten, es besteht aber auch die Möglichkeit zu freiem Training. Hiermit sind optimale Bedingungen geschaffen, um die schwierige Technik, die komplexe Bewegung und die angestrebte hohe Präzision in immer wiederkehrender Wiederholung zu üben.

Wichtiger Bestandteil des Kyudo sind Prüfungen und Wettkämpfe. Bei einer Prüfung – wie bei anderen Budo-Sportarten gibt es Kyu- und Dan-Graduierungen – werden zwei

PTSV *News*

- **Etliche Vereinsgeschichten und Anekdoten aus 100 Jahren PTSV, zahlreiche Bilder, Fundstücke und Interviews füllen die zum 100jährigen Jubiläum erscheinende Festschrift des PTSV – jetzt auch bei den Heimspielen der Ladies in Black im Fanshop erhältlich!**



Pfeile geschossen und von einem Prüfungsgremium nach Genauigkeit der Bewegungen, Technik und Trefferbild bewertet. Der Druck ist hoch, denn diese zwei Pfeile entscheiden über das Bestehen; um erfolgreich zu sein, muss sehr vieles stimmen.

Die PTSV-Kyudoka nehmen an Wettkämpfen im In- und Ausland teil und richten auch selbst Wettkampfveranstaltungen, wie den jährlichen 99-Pfeile-Wettkampf mit teilnehmenden Teams aus ganz NRW, aus.

Aktuell sind 12 Frauen und 29 Männer in der Abteilung aktiv, die jüngste Schützlin ist 19, der älteste aktive Schütze 78. Kyudo wird unabhängig von Geschlecht und Alter geübt, auch bei Wettkämpfen treten Frauen und Männer gemeinsam an. Mit Manfred Speidel, 87 Jahre, haben die Aachener Kyudoka einen Trainer mit besonderer Erfahrung und Leidenschaft für den Sport an ihrer Seite: Er ist es, der 1969 mit seinem Lehrer Herrn Inagaki mit den ersten Kyudoseminaren in Hamburg Kyudo nach Deutschland gebracht hat.



PTSV

AACHEN

INFO-BOX:




- **Kyudo ist eine der klassischen Kampfkünste und hat sich vor ca. 500 Jahren aus den Waffentechniken der Samurai entwickelt. Geübt wird mit einem japanischen Langbogen (im Durchschnitt 2,20 Meter lang).**
- **da ein normales Schnuppertraining aufgrund der Komplexität des Umgangs mit dem Bogen nicht möglich ist, erhalten Interessent*innen an der Sportart in der PTSV- Geschäftsstelle Informationen über die nächsten Einsteigerseminare bzw. die Möglichkeit, beim Training zuzuschauen.**
- **Mitgliedschaft: 37,00 Euro/Monat (Jugendliche bis 18 Jahre/Studierende/ Azubis: 27,00 Euro/Monat), inkl. aller beitragsgünstigeren Abteilungen (u.a. Fitnessabteilung)**





STANNO

ENTDECKE UNSERE VEREINSWELT

-  Kostenloser Clubshop mit Top Preisen
-  Cashback 20% für Deinen Verein
-  Schnelle Lieferung und professionelle Bedruckung



http://

www.stanno.com



[stanno.deutschland](https://www.instagram.com/stanno.deutschland)

Auch für Sie privat zu Hause

Ihr regionaler Lesezirkel

- keine Vertragsbindung
- über 250 Zeitschriften
- Lieferung frei Haus



-40%
und mehr

 **LeseZirkel**
Limberg oHG



0241 156041

www.lesezirkel-limberg.de

SAMSTAG IM HEXENKESSEL – SONNTAG DOPPELSPIELTAG IN DER BERGISCHEN GASSE

DAS WOCHENENDE IM VOLLEYBALLMODUS

Das Heimspiel gegen den USC Münster am 31.01.2026 ist ja sicher Pflichtprogramm für jeden Ladies in Black Fan. Doch gerne weisen wir darauf hin, dass dieses Wochenende einen weiteren Höhepunkt für den Aachener Volleyballfan anbietet.

Am Sonntag, den 01. Februar 2026 nämlich findet einer der tollen Doppelspieltage der Drittligateams des PTSV Aachen statt. Langjährige LiBs-Fans kennen die Halle der Bergischen Gasse noch zu gut, weil unser Team dort in der 2.Liga ihre Heimspiele ausgerichtet hat. Seit vielen Jahren wird hier Drittliga-Volleyball gespielt, weil es die Heimspielstätte der weiblichen Zweitvertretung des PTSV Aachen und der ersten Männermannschaft ist.

Am Wochenende 31.01./01.02. findet der Doppelspieltag am Sonntag statt, so dass man drei hochklassige Spiele an einem Wochenende anschauen kann.

Unser Drittligatteam der Frauen trifft um 13:30 Uhr auf den TV Gladbeck, die überraschend stark in die Saison gestartet sind. Trainerin Martina Schudoma konnte im Hinspiel in Gladbeck nach zwei verlorenen Sätzen eine Leistungssteigerung verzeichnen und ihr Team zu einem Sieg führen, denn die nächsten drei Sätze wurden knapp gewonnen. Es ist also ein enges Rückspiel in der Bergischen Gasse zu erwarten.

Um 16:00 Uhr trifft unser Männerteam auf den langjährigen Rivalen Tecklenburger Land Volleys. Nach der Tabelle erscheint diese Partie leider als klare Angelegenheit, da unser Gast mit um den Aufstieg spielt und wir uns bisher schwer getan haben. Der Kenner weiß aber, dass gerade zwischen diesen beiden Teams schon mehrfach emotionale Begegnungen stattgefunden haben. Unsere Männer werden sicher auch dieses Mal alles geben, es den Gästen so schwer wie möglich zu machen.

Freuen Sie sich also über ein Wochenende voller Volleyball im Hexenkessel und der Halle der Bergischen Gasse.





VBL & DEKRA: Fairplay unter Profis

DEKRA prüft, begutachtet, zertifiziert

Regeln sorgen für Sicherheit – auf dem Spielfeld wie im Straßenverkehr. DEKRA achtet darauf, dass sie eingehalten werden. Denn wir schätzen die Regeln genauso wie das Spiel. Und wenn Sie ins Spiel kommen, dann regeln wir das beispielsweise bei Ihrer nächsten Hauptuntersuchung.

dekra.de/pruefstandorte



GROSSE LIEBE, GROSSER SPORT.

VOLLEYBALL LIVE BEI DYN.



MIKASA
Faster than Emotion



Offizieller Ball-Partner



IN GERMANY AND AUSTRIA BY HAMMER



ERSTKLASSIGER FRAUEN-VOLLEYBALL IM FREE-TV!



Samstags
LIVE
auf SPORT1

sport1

UNSERE JÜNGSTEN LADEN ZUM WEIHNACHTSTURNIER



Mode für

LADIES in black & GENTLEMEN

für alle Anlässe



Schon beim Eintritt in die Halle des Rhein-Maas Gymnasiums konnte man am Geruch feststellen, dass irgendetwas Ungewöhnliches passierte. Das herrliche Aroma von Waffeln, gemischt mit köstlichem Duft von Kinderpunsch ist nicht so oft in Sporthallen, in denen Volleyball gespielt wird, zu erwarten.

Die U12 des PTSV Aachen hatte die befreundeten lokalen Vereine SG Aachen und Dürener TV zu einem Weihnachtsturnier eingeladen, um sich sportlich zu messen, aber auch zusammen mit den Eltern einen schönen Abschluss des sportlichen Jahres 2025 gemeinsam zu verbringen. Im Vordergrund war gar nicht so sehr das sportliche Ergebnis, sondern eher die jungen, meist unerfahrenen Spieler/innen an die Wettkampfsituation zu gewöhnen. Das Besondere an diesem Jahrgang ist nämlich, dass es keinen Ligabetrieb gibt, sondern die Saison über Turniere bestritten wird, und man Spielsituationen nur dort erfahren kann. Ein regelmäßiger Austausch mit anderen Teams ist also wichtig. Die westdeutsche Meisterschaft findet dann Anfang Mai in Lüdinghausen statt.

Die Zuschauerränge waren gut gefüllt und die Spieler*innen hatten eine Menge Spaß. Höhepunkt des Events war der Besuch des Nikolaus. Ein schöner Nachmittag mit den befreundeten Teams.

Vielen Dank an die Trainer*innen Martina Reske und Emanuel Zimmer, sowie den Helferinnen Alicia Kausch und Carlotta Schwartz.

WIR GEHEN MIT GUTEM BALLSPIEL VORAN.

SEIT VIELEN JAHREN
STOLZER HAUPTSPONSOR
DER LADIES IN BLACK.



FÜR DICH. VOR ORT. VERSORGT.

 **STAWAG**